

Es gibt nur eine Schafrasse auf der Welt, die zwischen Gras und Tannenbaum unterscheiden kann: Das Shropshireschaf. Weidet es in Christbaum- oder auch Obstbaumkulturen hält es das Gras und die Kräuter kurz ohne die zarten Sämlinge zu beschädigen. Auf Grund ihres selektiven Fressverhaltens (ja sie sind sehr wählerisch) knabbert diese Schafrasse als einzige nicht an Bäumen (Weder an den Trieben und Knospen noch an der Rinde). Die jungen Bäumchen erhalten dadurch ausreichend Wasser und Licht ohne vom Unkraut zugewuchert zu werden.

Shropshireschafe können die Verwendung sonst üblicher Unkrautvernichtungsmittel (Herbizide) stark vermindern und sind somit eine Art Öko-Rasenmäähher. Mit ihren Hinterlassenschaften düngen sie nebenbei auch noch die Christbäume, welche auf diese Weise eine schöne dunkelgrüne Farbe bekommen.

Mit einer Shropshireherde lassen sich großflächige Christbaumkulturen, auch in steilem Gelände zuverlässig freihalten. Ganz können wir auf Sense und Mulchmäher zwar nicht verzichten, die Schafe erledigen aber den Großteil der Arbeit.

Wenn Sie weitere Informationen über Shropshireschafe benötigen können Sie sich direkt mit uns in Verbindung setzen.

